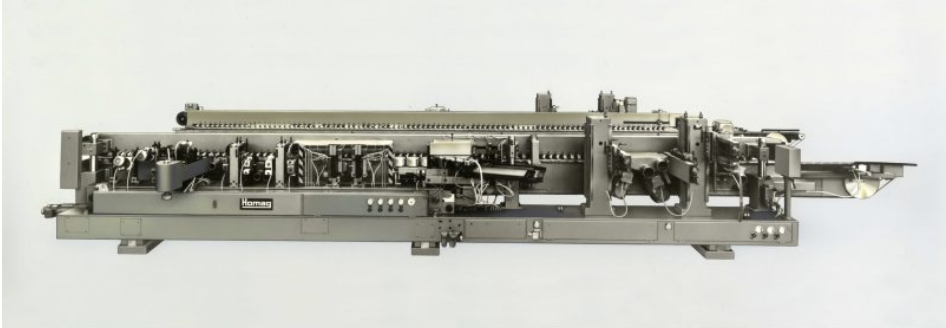
Homag feiert 60 Jahre Kantenanleimmaschinen

Artikel vom **22. Februar 2022**
Maschinen zum Verleimen

Vor 60 Jahren stellte Homag seine erste Kantenanleimmaschine vor – eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert.

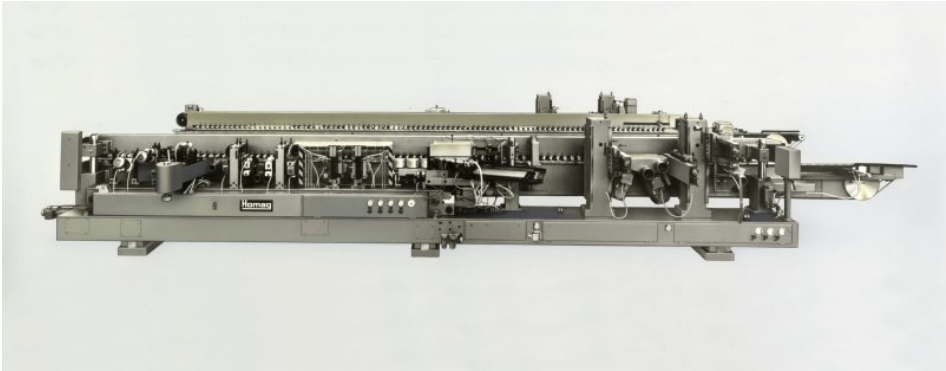


Kantenanleimmaschinen gestern und heute (Bilder: Homag).

Zur Produktpalette der Homag-Firmengruppe gehören seit 60 Jahren auch Systeme zum Kantenanleimen. Zwei Jahre nach Unternehmensgründung wurde 1962 mit der »KH 2/18« schon 1962 eine erste automatische Kantenanleimmaschine mit Furnierstreifenmagazin, Leimaggregat, Druckzone und Bündigfräsaggregat zum Patent angemeldet. Noch im gleichen Jahr zeigte das Unternehmen auf der Messe in Hannover eine neuartige Kantenanleimmaschine nach dem Heiß-Kalt-Verfahren, mit der sich Kanten schneller und kostengünstiger anleimen ließen.

Produkt-Highlights aus 60 Jahren

Kantenanleimmaschine nach dem Heiß-Kalt-Verfahren (1962).



Die Maschine »KF« war die erste kombinierte Formatbearbeitungs- und Kantenanleimmaschine, die v. a. als »KF 60« erfolgreich war, denn die für das Kantenanleimen und Bündigfräsen konzipierte Maschine konnte bald auch Kapp- und Schleifaggregate einsetzen. Heute sind auf derartigen Maschinen bis zu 15 Aggregate verbaut, mit denen sich Werkstücke einbaufähig bearbeiten lassen.

Im Jahr 1999 wurde die Baureihe »powerLine« als doppelseitige Maschinen für

die Serienfertigung vorgestellt. Die Maschinen sollten eine um 50 % höhere Leistung bei nur 30 % Mehrkosten bieten, was durch höhere Vorschubgeschwindigkeiten, kürzere Lücken und Umrüstzeiten sowie längere Verfügbarkeiten erreicht werden konnte. Zwei Jahre später wurde eine neue, hochautomatisierte Generation für die Losgröße-1-Fertigung entwickelt. Im Jahr 2004 folgte eine Lösung für das Bekanten von Leichtbauplatten.

Auf der Ligna 2009 feierten die Kantenanleimmaschinen der »Ambition«-Serie in Form von sechs Baureihen von Brandt und Homag Premiere.

2018 kam die Einsteigermaschine »Edgeteq S-200 Modell 1130 FC« auf den Markt, es folgten die Baureihen »S-500« und …

… »S-800«.

Weitere Meilensteine

- 1965 folgte eine weitere doppelseitige Kantenanleimmaschine mit neuartigem Grundgestell und Breitenverstellung.
- 1967 wurde mit der »KH 12« die erste einseitige Kantenanleimmaschine vorgestellt.
- Für kleinere Möbelbaubetrieben konzipierte das Unternehmen 1973 die Kantenanleimmaschinenreihe »KH 10-13«, die bereits mit zwei verschiedenen Verleimstationen angeboten wurde, um Rollenware, Massivkanten wie auch vorbeschichtete Kanten verarbeiten zu können.
- Zwei Jahre später wurde erstmals das Kaltleimaktivier-Verfahren (KA-Verfahren) gezeigt – eine Technologie zur Kantenverleimung mit PVAc-Leim.
- 1976 kam es zur Mehrheitsbeteiligung an der Heinrich Brandt Maschinenbau GmbH, der späteren Brandt Kantentechnik GmbH.
- Eine neue Generation von Kantenanleimmaschinen folgte 1982, die »KL 70«. Eine entscheidende Neuerung war die mechanische luftunterstützte Späneabfuhr, die im Ständer integriert war und so die bisher notwendige Absaugleistung um 70 % reduzierte.
- Neben der »Ambition«-Reihe feierte auf der Ligna 2009 das »laserTec«-Verfahren Premiere, mit dem die zu verklebende Fläche per Laserstrahl aufgeschmolzen und anschließend direkt auf das Werkstück gepresst wird – für eine gleichbleibend hohe Bearbeitungsqualität fast ohne Fuge und für alle marktüblichen Kantenarten wie PVC, ABS, PP, PMMA, Furnier oder Melamin.
- Auf der Ligna 2017 wurde mit »laserTec Next Generation« die robustere, kleinere und leistungsoptimierte Nachfolgegeneration vorgestellt.
- Seit 2017 wird nur noch die Marke Homag kommuniziert, also auch für die Kantenanleimmaschinen von Brandt Kantentechnik. Kantenanleimmaschinen tragen seither die Bezeichnung »Edgeteq«.
- Aufgrund der Entwicklung hin zu autarken, automatisierten Fertigungssystemen wurden 2021 zwei Zellen-Lösungen mit Kantenanleimmaschinen vorgestellt: »Edgeteq S-380« mit Rückführung »Loopteq O-300« zur Fertigung von Konstruktionselementen sowie eine »Edgeteq S-500« mit Rückführung »Loopteq O-600« und neuem Werkstückzuführsystem für besonders maßhaltige Werkstücke.

Komplettsortiment

In der Kantenbearbeitung wie in allen anderen Technologien des Möbelbaus und der Bauelementefertigung reicht das Leistungsspektrum von Homag heute von der Einzelmaschine im Einstiegs-, mittleren oder High-End-Segment über das Engineering und die Installation komplexer Fertigungsstraßen und Anlagen bis hin zur kompletten Branchenlösung, inklusive Consulting und Software sowie Systementwicklung und -implementierung. Mit diesem eng aufeinander abgestimmten Maschinen- und Dienstleistungsprogramm bietet die Firmengruppe ihrem Kundenkreis eine umfassende Produktpalette an. Einen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in Industrie und Handwerk leisten dabei die Kantenanleimtechnologien, was die 60-jährige Geschichte zeigt.

Homag sucht die ältesten noch im Einsatz befindlichen Kantenanleimmaschinen

Die erste Kantenanleimmaschine war der Startpunkt der eigenen Firmengeschichte und ein wichtiger Meilenstein für viele Anwender. Daher sucht Homag nach den erfahrensten Maschinen und bittet Anwender, die bereits sehr lange eine Homag- oder Brandt-

Kantenanleimmaschine in Betrieb haben, um ein Bild der Maschine sowie des Typenschilds und ein paar Sätzen, was die Anwender an ihrer Maschine besonders schätzen. Die Bilder können bis 31. Juli 2022 an die E-Mail-Adresse **60years.edgebanding@homag.com** gesendet werden. Unter allen Einsendungen wird jeweils die älteste noch aktive Homag- und Brandt-Maschine gekürt. Die Gewinnerinnen oder Gewinner sollen in die Firmenzentrale nach Schopfloch eingeladen werden, wo eine Werksbesichtigung, ein individueller Überblick über das aktuelle Maschinenprogramm und die Übergabe eines Überraschungspräsents auf dem Programm stehen. Die Kosten für An-/Rückreise und Übernachtung werden laut Homag übernommen, für die prämierten Maschinen soll es eine kostenlose Inspektion geben.

Hersteller aus dieser Kategorie

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag